

Neurodidaktik nicht nur Verstand verankert

Termin:

18./19. Oktober 2017
jeweils 9 Uhr bis 17 Uhr

Raum:

WS-A 301
Anfahrtsskizze

Referent:

Pascal Biesenbach

Veranstalter:

Hochschuldidaktik Universität Siegen
Weidenauer Straße 118, 57068 Siegen

Zahl der Teilnehmer*innen:

max. 12

Akademische Lehreinheiten:

16 AE

Modul und Themenfeld:

I Basis / II Erweiterung
Lehren und Lernen

Kostenbeitrag:

Für Lehrende der Universität Siegen fällt ein Materialkostenbeitrag in Höhe 10,-€ pro 8 AE an.

Für Lehrende einer Mitgliedsuniversität des Netzwerks Hochschuldidaktik NRW fällt ein Betrag von 50 € je 8 AE an.

Bemerkungen:

Allen Teilnehmer*innen geht rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung eine schriftliche Bestätigung mit weiteren Informationen zu.

Inhalt:

Im Zentrum der beiden Tage steht folgende Frage:
Wie können Sie Lehr- und Lernprozesse in Ihren Veranstaltungen so arrangieren, dass wichtige Inhalte sich gut in den Köpfen der Studierenden verankern?

Sie lernen hierzu praktische Beispiele kennen, wie bereits kleine methodische Adaptionen die Wahrscheinlichkeiten erfolgreicher Lernprozesse erhöhen. Das Gehirn ist allerdings nicht nur Datenspeicher, sondern vor allem ein konstanter Datenerzeuger. Entlang dieser Erkenntnis aus den kognitiven Neurowissenschaften ergeben sich teilweise neue Anforderungen aber vor allem neue Möglichkeiten für Ihre Lehrveranstaltungen.

Dieser Workshop lädt Sie ein auf einen Streifzug durch didaktische Praxis, die Wirkung von Sprache auf Lernprozesse, neuronale Prinzipien und deren Zusammenhänge mit Ihrem Handeln als Lehrende.

Bitte bringen Sie Konzepte und Materialien aktueller oder anstehender Veranstaltungen mit, damit wir anhand Ihrer Materialien bereits im Workshop praktisch arbeiten können.

Anmeldung:

hochschuldidaktik@hd.uni-siegen.de